

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	146
		<b>TOP:</b>	13
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	125/2017
		<b>GZ:</b>	T
<b>Sitzungstermin:</b>	04.04.2017		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / fr		
<b>Betreff:</b>	<b>Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Stuttgart über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 19. November 2009</b>		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 16.03.2017, GRDRs 125/2017, mit folgendem

Beschlussantrag:

Die Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Stuttgart über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen vom 19. November 2009 (geändert am 26. September 2013) wird in der Fassung der Anlage beschlossen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigefügt.

BM Thürnau macht einfühend auf einen Tippfehler in der Vorlage aufmerksam. In der Vorlagenseite 4, letzter Absatz, müsse der Betrag 7,60 €/m<sup>2</sup> durch den Betrag 7,36 €/m<sup>2</sup> ersetzt werden. Darauf, dass der Betrag von 7,60 €/m<sup>2</sup> auch auf der Vorlagenseite 7 unter Nr. 5.6 entsprechend abgeändert werden muss, weist im Verlauf der Beratung StR Zeeb (FW) hin. Dies nimmt der Vorsitzende auf.

Herr Schumann (StMessA) teilt StRin Munk (90/GRÜNE) mit, die Satzungsänderung, der neue Einheitssatz, gelte für künftige Gebiete. In die Kalkulation seien die in Bau be-

findlichen bzw. gerade fertiggestellten Anlagen einbezogen worden. Generell, und damit wendet sich Herr Schumann an StR Dr. Schertlen (STd), werde der Erschließungsbeitrag mit der endgültigen Herstellung z. B. einer Anbaustraße fällig. Praxis in Stuttgart sei jedoch, dass bereits während der Bauphase regelmäßig Vorauszahlungen auf den künftigen Erschließungsbeitrag erhoben würden. Am Schluss stehe eine Endabrechnung.

BM Thürnaeu stellt abschließend fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Häbe / fr

## Verteiler:

- I. Referat T  
zur Weiterbehandlung  
Tiefbauamt (5)  
weg. VA, GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt  
Rechtsamt
  3. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  4. Rechnungsprüfungsamt
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN